**Max leärt dat Rekken en de Henne geht koppoawer**

van Edda Papke, in Groafschupper Platt van Gerda Rieger

Max kan hoaste alles met siene acht Joahr. He stippt Heäringe, dressiert Hounde en Blindschlieken. Max schött de meesten Footballtore. Un sölws dat Strümpestoppen heff Oma em bijbracht. Strüimpe stoppen! Bij ’n Jung!

Aber Max siene Aulen un sienen Mäister wollen noch meär. Max sall endlich dat Rekken leären. Doarbij magg Max all in ’n Kinnergoarden dat Hantieren met Papp-Appel, -beärnen en -tomaten nich. Un nu is dat Einmaleins an de Riege. So ’n Schiet!

Frau Achterjahn stellt eäre Schooltasche up de Mäistertoafel un schuff eäre Hand boawen drin. Och nee, foart treckt se dat Mathebook drut! Men wat Frau Achterjahn an’ t Lecht haalt, is ’ne Henne. Witt en met schwatte Oagen kick sick de Henne bange üm.

„Dat is Frieda“, stellt Frau Achterjahn vöar. „Ounse Rekkenhenne.“

De Klasse gichelt. „’n Rekkenhenne gifft dat nich!“

„Frieda gifft dat doch!“, seggt Frau Achterjahn. „Un se hett Rekkenhenne, weil se rekken kann.“

Nu gichelt de Klasse noch lauter.

„Söll wij wedden?“

„Jaaaaa!“

„Good. Ik stell U’ne Rekkenupgabe, un Ij seggt de Antwoart. Wenn de richtig is, geht de Henne koppoawer, dat wodd Ij gewaar!“

„Un wo is dat met ’n Wedd-Insatz?“, will Max wetten. „Sunner Wedd-Insatz is dat ginne richtige Wedde nich.“

„Wenn eene de richtige Antwoart wett, krigg de van mi ’n Pöppermint-bumsien. Un doarto seeh Ij ’ne Henne, de koppoawer geht.“

Den molligen Hannes van de lesste Riege röpp: „Hurra, Pöppermint-bumsiens!“

Dat is alles dumm Tüüg, denkt Max. Wenn eene sick met dat Dressieren von Hounde un Blindschlangen utkennt, wett he: Dat giwwt kinne Hohner, de rekken könnt. Un ok kinne Hohner, de koppoawer goaht.

„Ein mal eins?“

„Eins“, segg Max un krigg dat eärste Pöppermintbumsien.

Bij disse Upgaf heff he nich lange oawerleggen mötten. Dat Hohn ok nich. Dat hault een Been in de Höchte, dräiht dat annere üm de äigene Asse, dat dat Bürzel noa boaben steht en kakelt en spektakelt.

Jandöriale! Wo is dat möglich?

„Twe moal twe?“

„Veäre!“, röpp Max un is weär de Eärste, de de rechte Antwoart wett. Dat giww dat twede Pöppermintbumsien. Un dat twede Moal dräiht sick de Henne koppoawer, kakelt un spektakelt.

Ok bi de anneren Upgaben is nich eene soa fix as Max. An ’n End von de Mathestund’ heff Max twee Haune vull Pöppermintbumsies. Un he wett, dat Rekken nich besünners schwoar is. De nöachste un oawernöachste en zigmillionennöachste Stund’ will he ok uppassen un metrekken, vellicht leärt he dann ok denn Trick, wo dat Hohn koppoawer geht.

*koppoaver* – über Kopf; *koppoaver gaohn* – sich überschlagen, umfallen; *Strüimpe* – Strümpfe; *stippen* – stippen (Angeltechnik besonders für kleine Fische); *gicheln* – kichern; *Bürzel* – Bürzel (hinteres oberes Rücken­gefieder); *Haune* – Hände